

Das schamanische Weltbild ist ein Modell, wie die Welt funktioniert und das uns Menschen und der Natur langfristig sehr gut bekommt. Die Probleme der heutigen Zeit stellen sich nach diesem Denkmodell völlig anders dar und neue, konstruktivere Wege tun sich auf.

Der Schamanismus geht von einer sogenannten „Einheit“ aus, wofür es viele Begriffe gibt, wie zum Beispiel: Schöpferkraft, Gott, Universum und viele mehr. Von dieser Einheit ist jeder einzelne Mensch ein eigener Teil davon und so sind wir Menschen über die Einheit untereinander verbunden, das im Umkehrschluss bedeutet, dass alles was ich einem anderen Menschen gegenüber empfinde und ihm gutes bewirke, ich der Einheit gegenüber bewirke und damit mir selber gegenüber bewirke. Betrachte ich also meine Mitmenschen als ein Teilaspekt von mir, werde ich ihnen gegenüber mich anders verhalten, als wenn ich sie von mir völlig getrennt erlebe. Daher wird der Schamanismus auch als die älteste Form der Spiritualität bezeichnet, weil er über dieses Modell die Verbindung mit der Einheit, also den göttlichen Kräften möglich macht, wobei der Schamanismus auf einer sehr alte Tradition beruht.

Der Schamanismus geht sogar noch weiter und besagt, dass alles belebt ist, dass jedes einzelne Tier, Pflanze und Wesen, jedes Auto, Haus und Möbelstück und sogar die Erde als ganzes auf eigene Art beseelt und einen Teilaspekt des ganzen Universums sind. Indem wir uns mit allem verbunden fühlen und alle einzelne Interessen berücksichtigen, indem wir unser Leben und unser Tun, sowie die Auswirkungen davon auf alle Beteiligten abstimmen, handeln wir zum Höchsten Wohle aller, also automatisch auch für uns.

Im Schamanismus betrachten wir uns als einen Teilaspekt der Einheit und sind somit ein Teil der Schöpferkraft und damit auch entsprechend verantwortlich für unser eigenes Handeln und Leben. Wir haben es buchstäblich selber in der Hand. Die Schöpferkraft schafft sich immer wieder neu, sie ist ein laufender Prozess des Lebens und die Schöpferkraft ist als Einheit als solches nicht wahrnehmbar. Dafür zeigt sich uns im kleinen, im Einzelnen, zum Beispiel, wenn ich für Wald und Natur und deren Gesunderhaltung so einsetze, dass es für die Natur nützlich ist, so dankt Sie mir das mit guter Luft zum atmen und mit Fruchtbarkeit an Nahrung. Ein weiteres Beispiel: begegne ich meinen Mitmenschen höflich und zuvorkommend, so begegnen mir genau die selbe Form von höflichen Menschen.

Anhand unserer heutigen Zeit lässt sich leicht ablesen, dass beides leider nicht so häufig vorkommt. Die Natur ist in einem ungesunden Zustand und Menschen sind sich untereinander nicht immer wohlgesonnen. Woran das liegt und welche Muster hier greifen wird im Shingon Reiki Schamanismus individuell mit schamanisch Geistheilung des [Shingon Reiki](#) gelöst, so

dass konstruktivere Muster gelebt werden können.

Zuerst wird im Shingon Reiki Schamanismus für die jeweilig individuelle Situation Bewusstsein geschaffen, so dass sich Liebe für sich selber entwickeln kann, um danach soviel Eigenverantwortung aufzubringen, um mit Hilfe von göttlichen Kräften über Unterstützung mittels sinnvoller Energiearbeit und einem [schamanischen Ritual](#) die konstruktiven Muster in den Alltag umzusetzen und damit eine Veränderung zum Besseren zu bewirken.

Der Umkehrschluss zu der Umweltverschmutzung würde bedeuten, dass es mit unseren eigenen Körper, unserem Denken und Fühlen darum, genauso schlecht bestellt ist, wie mit der Natur selber. Daher ist das Besondere im Schamanismus, dass er das Leben auf allen Ebenen fördert, ehrt und die Hauptverantwortlichkeit dafür zuerst der weiblichen Mutter Erde zusteht. Alles was ihr zugeordnet ist, wie Naturrythmen, Körperlichkeit, Meere, Bäume, Tiere und vieles mehr werden geehrt und sorgsam behandelt. Sorgen wir also gut für die Natur und für unseren Körper mit den Möglichkeiten des Schamanismus und des [Shingon Reiki](#) , so entwickelt sich und bleibt uns unser Körper bis ins hohe Alter hinein ein sehr guter Partner.

In unserem Leben erleben wir Ereignisse, die in materieller oder körperlicher Form wahrnehmbar sind. Diese Form ist der Weiblichkeit zugeordnet. Erst wenn wir mit diesem Bereich für uns selber mittels des Schamanismus in Frieden und damit in der Einheit sind, kommen wir in unserer Persönlichkeit weiter. Über eine glücklich ausgelebte Körperlichkeit führt der Weg, der uns mit unserer Göttlichkeit verbindet und sich damit der Kreis zur Einheit schließt.

Entwickeln wir unsere Liebe zur Erde, Natur, Lebensfreude und zur Körperlichkeit, achten und respektieren wir damit uns selber und die Göttin Mutter Erde in uns. Wir gehen den Weg des Schamanen und den Weg der Göttin. Mit ihr finden wir unser ureigenes Potential und leben unsere individuelle Kraft.